

Swiss Cup Zürich 2026: Wettkampfbreglement

1.	Format	<p>5 Teams, gebildet aus jeweils zwei Athletinnen (WAG) und zwei Athleten (MAG) werden eingeladen. Im Grundsatz sind die Teams reine Nationalteams. Der Organisator behält sich jedoch das Recht vor, eines der fünf Teams in ein Mixed-Team, bestehend aus verschiedenen Nationen, umzuwandeln.</p> <p>Der Swiss Cup Zürich setzt sich aus der Vorrunde (Runden 1 – 3), der Elimination Round, Halbfinale und Finale zusammen.</p> <p>Die Bewertung erfolgt gemäss den international gültigen Wertungsvorschriften 2025-2028 (Code of Points/Newsletters).</p> <p>Die detaillierten Regeln jeder Runde werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.</p>
	Gerätewahl	<p>Bis und mit den Halbfinals müssen alle Athlet*innen ein neues Gerät wählen, wenn sie in den Einsatz kommen. Im Final ist die Gerätewahl wieder frei.</p>
2.1	Vorrunde (Runden 1-3)	<p>Die Resultate aus den Runden 1-3 werden pro Team addiert. Keine Streichresultate.</p> <p>«Buzzer»: In den Runden 1-3 darf jeweils ein Ergebnis pro Team doppelt gewertet werden. Der Coach muss dies unmittelbar vor Beginn der entsprechenden Übung durch Drücken des Buzzers signalisieren. Nachdem die Übung geturnt wurde, wird das Resultat (z.B. 13.200) doppelt gezählt (= 26.400).</p>
	Runde 1	<p>Prinzip: Je ein*e Athlet*in pro Team ist am Start.</p> <p>Einschränkung in der Gerätewahl: Es können nur Athletinnen WAG den Sprung als Gerät wählen.</p> <p>Die Startreihenfolge wird ausgelost und es wird wie folgt geturnt: Team A 1x MAG / 1x WAG, Team B 1x MAG / 1x WAG, ...</p> <p>Resultate: Alle Noten eines Teams werden addiert. Evtl. werden Resultate doppelt gezählt («Buzzer»).</p>
	Runde 2	<p>Prinzip: die beiden anderen Athlet*innen von jedem Team sind am Start.</p> <p>Einschränkung in der Gerätewahl: Es können nur Athleten MAG den Sprung als Gerät wählen.</p> <p>Es wird in der selben Startreihenfolge wie in der Runde 1 geturnt: Team A 1x MAG / 1x WAG, Team B 1x MAG / 1x WAG, ...</p> <p>Resultate: Die Noten aus Runde 2 werden zu den bestehenden Teamresultaten aus Runde 1 addiert. Evtl. werden Resultate doppelt gezählt («Buzzer»).</p>
	Runde 3	<p>Prinzip: 1 Athletin und 1 Athlet pro Team (freie Wahl) treten noch einmal an.</p> <p>Geräte: Alle Geräte sind möglich ausser dem Gerät, an dem die</p>

		<p>Athletin und der Athlet bereits geturnt hat.</p> <p>Startreihenfolge: Es wird in umgekehrter Reihenfolge der Runden 1 und 2 geturnt: Team E 1x WAG / 1x MAG, Team D 1x WAG / 1x MAG, ...</p> <p>Resultate: Die Noten aus Runde 3 werden zu den bestehenden Resultate aus den Runden 1 und 2 addiert. Total 6 Noten pro Team, ein Ergebnis wird doppelt gezählt («Buzzer»).</p> <p>Qualifikation für die weiteren Runden: Das Team mit der höchsten Punktzahl qualifiziert sich direkt für die Halbfinals. Die Teams auf den Rängen 2-5 gehen in die Elimination Round.</p>
2.2	Elimination Round	<p>Prinzip: Die vier Teams treten in zwei Direktduellen an (Rang 2 gegen Rang 5 und Rang 3 gegen Rang 4).</p> <p>Die Athletin/der Athlet, die in Runde 3 nicht geturnt haben, treten in der Elimination round an. Somit treten pro Team ein Athlet und eine Athletin an. Die Ergebnisse starten bei «0».</p> <p>Gerätewahl: Alle Geräte sind möglich, ausser denjenigen, welche die Athlet*innen bereits in den Runden 1-3 gewählt haben.</p> <p>Startreihenfolge: Team 5: 1x WAG / 1x MAG, Team 2: 1x WAG / 1x MAG Team 4: 1x WAG / 1x MAG, Team 3: 1x WAG / 1x MAG</p> <p>Die zwei Noten aus der Elimination Round werden addiert. Die Elimination Round basiert auf einem Knock-out-system. Das Team mit der jeweils höheren Punktezahl aus den beiden Direktduellen kommt in die Halbfinals. Das Team mit der jeweils tieferen Punktzahl aus den beiden Direktduellen scheidet aus.</p>
2.3	Halbfinals	<p>Prinzip: Für jedes der verbleibenden drei Teams tritt jeweils ein Athlet und eine Athletin an. Keine Einschränkungen in der Wahl des Athleten/der Athletin. Die Ergebnisse starten bei «0».</p> <p>Gerätewahl: Alle Geräte sind möglich ausser denjenigen, welche die Athlet*innen bereits geturnt haben.</p> <p>Startreihenfolge: Das direkt qualifizierte Team aus der Vorrunde beginnt (1x MAG / 1x WAG), danach turnt das Team mit dem niedrigeren Ergebnis aus der Elimination Round (1x MAG / 1x WAG), dann das Team mit dem höheren Ergebnis aus der Elimination Round (1x MAG / 1x WAG).</p> <p>Die beiden Noten werden pro Team addiert.</p> <p>Die 1. und 2. platzierten Teams qualifizieren sich für die Finalrunde. Das 3. platzierte Team mit der tiefsten Punktezahl scheidet aus.</p>
2.4	Finals	<p>Prinzip: Alle vier Athletinnen und Athleten der beiden Teams treten an – keine Einschränkungen bei der Gerätewahl. Die Ergebnisse starten wieder bei «0».</p> <p>Startreihenfolge: Das Team mit dem tieferen Ergebnis aus den Halbfinals startet (1x WAG/ 1x MAG), dann turnt das zweite Team (1x WAG / 1xMAG), dann wieder das erste Team (1x WAG / 1xMAG), danach turnt nochmals das zweite Team (1x WAG / 1x MAG).</p> <p>Das Team mit dem höheren Ergebnis (4 Noten pro Team) gewinnt den Swiss Cup Zürich 2026.</p>



3. Tie-break Regel

Im Falle einer Punktegleichheit (Total der Endnoten) werden die folgenden Regeln angewendet:

Das Doppelt gezählte Ergebnis aus Runde 1-3 wird als einfach gezähltes Ergebnis betrachtet.

3.1. Nach Runde 1-3:

1. Das höchste Ergebnis aus Runde 1-3 wird in Betracht gezogen.
2. Falls immer noch Gleichstand wird die Reihenfolge mit folgenden Kriterien bestimmt:
 - a) Das Total aller E-Noten eines Teams ist entscheidend
 - b) Falls immer noch Gleichstand, wird die Rangierung ausgelost.

3.2. Nach der Elimination round:

1. Das höchste Ergebnis aus der Elimination round wird in Betracht gezogen.
2. Falls immer noch Gleichstand, wird die Reihenfolge mit folgenden Kriterien bestimmt:
 - a) Das Total aller E-Noten eines Teams ist entscheidend
 - b) Falls immer noch Gleichstand, ist das Ergebnis aus den Runden 1-3 entscheidend.
 - c) Falls immer noch Gleichstand, wird die Rangierung ausgelost.

3.3. Nach dem Halbfinal

1. Das höchste Ergebnis aus dem Halbfinal wird in Betracht gezogen.
2. Falls immer noch Gleichstand wird die Reihenfolge mit folgenden Kriterien bestimmt:
 - a) Das Total aller E-Noten eines Teams ist entscheidend
 - b) Falls immer noch Gleichstand, ist das Ergebnis aus den Runden 1-3 entscheidend.
 - c) Falls immer noch Gleichstand, wird die Rangierung ausgelost.

3.4. Nach dem Final:

1. Das höchste Ergebnis aus dem Final wird in Betracht gezogen.
2. Falls immer noch Gleichstand wird die Reihenfolge mit folgenden Kriterien bestimmt:
 - a) Das Total aller E-Noten eines Teams ist entscheidend.
 - b) Falls immer noch Gleichstand, ist das Ergebnis aus dem Halbfinal entscheidend.
 - c) Falls immer noch Gleichstand, ist das Ergebnis aus den Runden 1-3 entscheidend.
 - e) Falls immer noch Gleichstand, treten noch einmal je ein Athlet*in nach Wahl gegeneinander an und machen den Sieg untereinander aus.

4. Benotung

Die Bewertung erfolgt gemäss den international gültigen Wertungsvorschriften 2025-2028 (Code of Points/Newsletters).

5. Wettkampfregelein und Einschränkungen

3.5. Sprung

1. 2 Sprünge gemäss CoP (C-III).
In Runde 1 dürfen nur WAG Sprung wählen, in Runde 2 dürfen nur MAG Sprung wählen.

3.6. Gerätewahl

1. Runde 1 und 2: Freie Wahl.
2. Runde 3: freie Gerätewahl ausser dem Gerät aus den Runden 1 bzw. 2.
3. Elimination Round: freie Gerätewahl ausser dem Gerät aus den Runden 1&2&3
4. Semifinals: freie Gerätewahl ausser den Geräten aus allen vorherigen Runden
5. Finals: Freie Gerätewahl



6. Gerätewahl

Die Gerätewahl und die Startreihenfolge müssen bis am Freitagabend (6. November 2026) kommuniziert und am Samstagmorgen (7. November 2026) bestätigt werden.

7. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge für die Runden 1-3 wird am Freitag, 6. November 2026 ausgelost (Änderungen vorbehalten).

8. Start- und Preisgeld

Der Swiss Cup Zürich wird ein Start- und Preisgeld ausbezahlen. Dieses wird entweder per Banküberweisung oder am Samstagabend anlässlich des Gymnastics-Dinners ausbezahlt. Die Athlet*innen müssen gemäss kantonalem Recht Steuern auf dem Preisgeld bezahlen. Diese Steuer wird direkt vom Preisgeld abgezogen.

